all-color F.Windisch GmbH.
1230 Wien, Oberlaaerstr. 287
tel. +43 1 688 51 28
allcolor.at

Wien 1 - Wimpassing - Wr. Neustadt

A-Fenstergrund

Technisches Merkblatt

erstellt am 20.09.2020

Einsatzbereich

Grundierung und Zwischenanstrich für Innen & Außen, speziell auf Holz. A-Fenstergrund hat eine sehr gute Haftung, ist ventilierend und dauerelastisch. Einsatz speziell beim deckenden Neu- oder Renovierungsanstrich von Holzfenstern oder Holzkonstruktionen (begrenzt maßhaltig & maßhaltig) im Innen- und Außenbereich. A-Fenstergrund ist gut ventilierend, spannungsarm auf Basis Leinölharze und natürlicher Leinöle.
Im System mit Oxytan Holzimprägniergrund (farblos) und A3-S Fensterlack seit 1965 zur Fensterbeschichtung bewährt.

Eigenschaften

- sehr gute Deckkraft und hohe Füllkraft
- hoher Festkörper, sehr gute Kantenabdeckung
- leichte Verarbeitung, thixotrop, lange Offenzeit
- seidenglänzend, gut ventilierend und spannungsarm
- für Holzfeuchte bis max. 18% geeignet
- lösungsmittelreduziert, aromatenfrei, hoher Festkörper
- Grund- und Zwischenbeschichtung im System mit Oxytan Holzimprägniergrund und A3-S Fensterlack seit 1965

Anwendung

Der Untergund muss sauber, trocken, fett-,wachs-, staub-, und rostfrei sein. Bitte BFS Merkblatt Nr. 20 beachten.
Vergrautes oder abgewittertes Holz ist kein tragfähiger Untergrund – Abschleifen nötig)
Tragfähige Altanstriche müssen auf ausreichende Haftfestigkeit überprüft, ev. angeschliffen und entstaubt werden. Wenn der Altanstrich schlecht haftet (Gitterschnitt), muss dieser entfernt werden.

Viele Tropenhölzer enthalten trocknungsverzögernde Inhaltsstoffe. Im Zweifelsfall empfehlen wir einen Probeanstrich. Gegebenenfalls muss das Holz mit Nitroverdünnung gewaschen und getrocknet werden.

Holz Außen: Rohes Holz mit Oxytan Holzimprägnierung auf Lösemittelbasis grundieren. Anschließend 1-2x mit A-Fenstergrund, Alkydgrund oder AC-Unigrund (je nach Bauteil und Verwendung) streichen, rollen oder spritzen. Wenn ein gut haftender Altanstrich vorhanden ist (Gitterschnitt), diesen anschleifen (K200) und 2x mit A3-S Fensterlack oder Winarol Seidenglanzlack überstreichen.

Holz Innen: 1-2x mit A-Fenstergrund, Alkydgrund, oder AC-Unigrund (je nach Bauteil und Verwendung) streichen, rollen oder spritzen. Wenn ein gut haftender Altanstrich vorhanden ist (Gitterschnitt), diesen anschleifen (K200) und 1-2x mit A3-S Fensterlack oder Winarol Seidenglanzlack überstreichen

Altanstriche: Säubern, ev. anschleifen und reinigen (entstauben). Verschmutzungen mit Industriereiniger oder Nitroverdünnung entfernen. Thermoplastische (sich bei Hitze aufweichende) Anstriche entfernen.

Fehlstellen mit Kunstharz-Spachtelkitt oder PE-Kitt ausbessern. Bei Außenanwendungen so wenig wie möglich ausspachteln, vorzugsweise mit 2K PE Spachtelkitt (FEW Spachtel weiß) oder Woodfill (2K Epoxispachtel in weiß oder beige).

Verarbeitung Ein- bis zweimal streichen, rollen oder spritzen (Niederdruck = FineCoat).

Spritzart	Druck	Düse	Kreuzgänge	Viskos.
Airless	ca. 160 ba	0,28 mm / 0,011	1	Original
Hochdruck	3 – 3,5 ba	1,5 mm	1-2	35 s /DIN 4
Niederdruck	0,50 bar	1,8 mm	1-2	70 s /DIN 4

Trocknung Staubtrocken nach ca. 3 Std., grifffest nach 5-6 Std., überarbeitbar nach ca. 12 Std. vollständige Durchtrocknung nach ca. 2 Tagen

Verdünnung A-Fenstergrund ist verarbeitungsfertig und braucht nicht weiter verdünnt zu werden.

Abtönen Mit handelsüblichen Abtönpasten (z.B. Mixol, Pintasol) bis max. 3% oder ab Werk.

Sonstige Daten

Ergiebigkeit	7-9 m^2/kg pro Anstrich
Dichte	1,44 g/cm^3
Glanzgrad	Seidenglänzend
Auftrag	Streichen, rollen oder spritzen
Zusammensetzung	langölige Alkydharze, Leinöle, Titandioxid, organische und anorganische Buntpigmente, Silikate, Talk, aliphatische Lösungsmittel, Trockenhilfsstoffe, Additive.
Farbtöne	weiß, oder lt. Muster
Packungsgröße	1lt., 2,5lt., 5lt. Weißblechdose
Lagerung	im originalverschlossenen Gebinde min. 1 Jahr. Vbf entfällt
Werkzeugreinigung	Terpentinersatz oder KH Verdünnung sofort nach Gebrauch.
VOC Gehalt	Unterkategorie: Lb Beschichtungsstoffe für Holz, Metall etc. (Kat. A/d) Grenzwert (ab 1.1.2010) 300 g/lt. maximaler VOC Wert (gebrauchsfertig) 290 g/lt.

Diese technische Information wurde nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine allgemeine Verbindlichkeit kann nicht übernommen werden. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen auf der Rückseite dieses Schreibens oder unter www.allcolor.at abrufbar. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.